

Heilige drei Könige

Mit dem Begriff „**Heilige Drei Könige**“ bezeichnet die christliche Tradition die in der Weihnachtsgeschichte des Matthäus-Evangeliums (Mt 2), erwähnten Weisen aus dem Morgenland, die durch den Stern von Betlehem zu Jesus geführt wurden. Im Neuen Testament werden sie nicht näher beschrieben. Bereits im 3. Jahrhundert entstand jedoch eine umfangreiche Legendenbildung, aus der sich ihre Zahl, ihre Bezeichnung als Könige und – im 6. Jahrhundert – ihre Namen herleiten. Ihr Hochfest in der katholischen Kirche ist der 6. Januar, der umgangssprachlich Dreikönigstag, auch Dreikönig genannt wird. In der Liturgie heißt das Fest Erscheinung des Herrn, bzw. Epiphanie oder Epiphantias.

Das zweite Kapitel des Matthäusevangeliums (Mt 2) berichtet im Rahmen der Erzählung von der Geburt Jesu Christi in Bethlehem über die Verehrung des Neugeborenen durch *Μάγοι ἀπὸ ἀνατολῶν* (griechisch, Magoi apo anatolôn, Magier aus dem Osten). Dort heißt es: Als Jesus zur Zeit des Königs Herodes in Betlehem in Judäa geboren worden war, kamen Sterndeuter aus dem Osten nach Jerusalem und fragten: Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, um ihm zu huldigen.

Magoi wird im Griechischen allgemein für Magier verwendet, aber auch für die sabzevarisch-medische zoroastrische Priesterkaste aus dem medischen Priesterstamm der Mager, die bei Herodot, Strabon und Philo von Alexandria erwähnt sind. Deshalb könnte es sich um persische oder auch chaldäische Sterndeuter gehandelt haben.

Nach allgemeiner Auffassung repräsentieren sie die Welt der Heiden und suchen nach dem neugeborenen „König der Juden“ (Mt 2,2), ein Begriff, der bei Matthäus sonst von Römern, also von Heiden verwendet wird (vgl. Mt 27,11.29.37); die jüdischen Führer verwenden einen ähnlichen Begriff, „König Israels“ (Mt 27,42).

Die Weisen haben den Aufgang seines Sterns beobachtet (Mt 2,2) und kommen nach Jerusalem, um dem neugeborenen König zu huldigen. In Vers 3–8 kommen die Weisen zuerst nach Jerusalem. Hier wird die Reaktion der politischen und religiösen Aristokratie auf die Geburt des Messias geschildert: „sie erschrecken“ (V.3). In V.8 beauftragt König Herodes sie sogar, zurückzukehren und ihm genau den Aufenthaltsort des Kindes zu verraten – eine Vorbereitung der Erzählung vom Kindermord in Betlehem (Mt 2,16–18). So weist Matthäus bereits in der Einleitung des Evangeliums auf das zentrale Motiv der Ablehnung des Messias durch sein eigenes Volk hin.

Daneben dient Matthäus jedes Geschenk einzeln als Zeugnis für die Messianität Jesu: Gold als das angemessene Geschenk für den neugeborenen König; Myrrhe, eine Heilpflanze, mit der Arznei zubereitet wird, zum einen als Geschenk für den von Gott gesandten Arzt und Heiler („Heiland“), zum anderen unter Bezugnahme auf Ex 30,22–33 ebenso wie der dem Bereich des Tempels zugeordnete Weihrauch als Geschenk für den zukünftigen Hohepriester.

Als Namen kommen in der lateinischen Tradition ab dem Anfang des 6. Jahrhunderts Variationen von Caspar, Melchior und Balthasar vor. Dagegen heißen sie bei den syrischen Christen Larvandad, Hormisdas und Gushnasaph; bei den Armeniern werden sie Kagba und Badadilma genannt; bei den Äthiopiern tragen sie die Namen Tanisuram, Mika, Sisisba, Awnison, Libtar und Kasäd.

Pfarrer Claudius Wollek

Der Gottesdienst

im röm.-klassischen Ritus



Personalpfarrei Maria Immaculata Oberarth

28. Jahrgang Nr. 264

01/2014

Personalpfarrei Maria Immaculata Oberarth

Gottesdienstordnung für Januar 2014

Jede Woche wird eine Stiftsmesse für die Stifter der Marienkirche gelesen

Namen – Jesu - Monat

		Oktavtag von Weihnachten (Neujahr)	
Mi	01.01	Aussetzung, Rosenkranz und sakr. Segen Amt für die lebenden Wohltäter Novene zur Mutter Gottes der immerwährenden Hilfe Abendmesse	08.15 09.00 18.45 19.30
Do	02.01.	HI. Messe Fest des allerheiligsten Namens Jesu	08.00
Fr	03.01.	Herz – Jesu – Freitag Fest der hl. Genoveva Aussetzung, Rosenkranz und sakr. Segen Weihe ans Hlst. Herz Jesu HI. Messe - 1. Jahrzeitstiftsmesse für Maria Amrein, Root	18.45 19.30
Sa	04.01.	Herz – Mariä – Sühnesamstag / Priestersamstag Aussetzung des Allerheiligsten während des ganzen Tages Beichtgelegenheit ab Rosenkranz, Andacht und sakr. Segen HI. Messe	08.00 15.00 16.30 17.30
So	05.01.	Fest des heiligsten Namens Jesu Aussetzung, Rosenkranz und sakr. Segen Amt für die lebenden Wohltäter Abendmesse	08.15 09.00 19.30
Mo	06.01.	Fest der Erscheinung des Herrn (HI. Dreikönige) <i>Feierliche Dreikönigswasserweihe, Salzweihe, Te Deum</i> Amt Abendmesse für die Stifter der Marienkirche	08.15 09.00 19.30
Di	07.01.	HI. Messe Fest des hl. Odilo, Abt	08.00
Mi	08.01.	Fest des hl. Severin, Abt Novene zur Mutter Gottes der immerwährenden Hilfe HI. Messe	18.45 19.30
Do	09.01.	HI. Messe Fest des hl. Julian	08.00
Fr	10.01.	HI. Messe Fest des hl. Agathon, Papst Aussetzung, Rosenkranz und sakr. Segen HI. Messe - 1. Jahrzeitstiftsmesse für Maria Meier-Boss, Walchwil	18.45 19.30
Sa	11.01.	HI. Messe Ged. des hl. Hyginus, Papst, M.	08.00
So	12.01.	Fest der HI. Familie: Jesus, Maria und Joseph Aussetzung, Rosenkranz und sakr. Segen Amt für alle Familien der Personalpfarrei <i>anschl Familiensegen</i> Abendmesse	08.15 09.00 19.30
Mo	13.01.	Gedächtnis der Taufe unseres Herrn Jesus Christus Aussetzung, Rosenkranz und sakr. Segen HI. Messe für die Stifter der Marienkirche	18.45 19.30
Di	14.01.	HI. Messe Fest des hl. Hilarius, Bi. Fest des hl. Paulus der Eremit	08.00
Mi	15.01.	Novene zur Mutter Gottes der immerwährenden Hilfe HI. Messe	18.45 19.30

Do	16.01.	HI. Messe Fest des hl. Marcellus I., Papst	08.00
Fr	17.01.	Fest des hl. Antonius, Abt Aussetzung, Rosenkranz und sakr. Segen Wir beten um gute Priester HI. Messe	18.45 19.30
Sa	18.01.	HI. Messe Ged. der hl. Priska, V. M.	08.00
So	19.01.	2. Sonntag nach Erscheinung des Herrn Aussetzung, Rosenkranz und sakr. Segen Amt für die verstorbenen Wohltäter Abendmesse	08.15 09.00 19.30
Mo	20.01.	Fest der hll. Fabian und Sebastian, M. Aussetzung, Rosenkranz und sakr. Segen HI. Messe für die Stifter der Marienkirche	18.45 19.30
Di	21.01.	HI. Messe Fest der hl. Agnes, V. und M.	08.00
Mi	22.01.	HI. Messe Fest der hll. Vincentius und Anastasius Novene zur Mutter Gottes der immerwährenden Hilfe HI. Messe	18.45 19.30
Do	23.01.	HI. Messe Fest des hl. Raymund von Peñaforde	08.00
Fr	24.01.	Fest des hl. Timotheus, Bi. und M. Aussetzung, Rosenkranz und sakr. Segen Wir beten um gute Priester HI. Messe - 15. Jahrzeitstiftsmesse für Franz Hediger, Seewen	18.45 19.30
Sa	25.01.	HI. Messe Fest der Bekehrung des hl. Paulus, Apostel	08.00
So	26.01.	3. Sonntag nach Erscheinung des Herrn Aussetzung, Rosenkranz und sakr. Segen Amt Abendmesse	08.15 09.00 19.30
Mo	27.01.	Fest des hl. Johannes Chrysostomus, Bi. Aussetzung, Rosenkranz und sakr. Segen HI. Messe für die Stifter der Marienkirche	18.45 19.30
Di	28.01.	HI. Messe Fest des hl. Petrus Nolascus, Be. HI. Messe Fest des hl. Franz von Sales	08.00
Mi	29.01.	Novene zur Mutter Gottes der immerwährenden Hilfe HI. Messe	18.45 19.30
Do	30.01.	HI. Messe Fest der hl. Martina, V. u. M.	08.00
Fr	31.01.	Fest des hl. Johannes Bosco Aussetzung, Rosenkranz und sakr. Segen Wir beten um gute Priester HI. Messe	18.45 19.30

Türöffnung: 30 min. vor Rosenkranz respektiv HI. Messe
Beichtgelegenheit: 30 min. vor der HI. Messe; ausser Werktags-Morgenmessen

Pfarrer:	H.H. Claudius Wollek , Türlihof 1b, 6414 Oberarth Telefon: 041 855 32 33
Emeritus Pfr.	H.H. Canonicus, Martin Bürgi , Türlihof 1a, 6414 Oberarth Telefon: 041 857 09 00 Fax: 041 857 09 01
OPS-Sekr.:	Türlihof 1b, Telefon: 041 855 32 33 Fax: 041 855 32 34
Web:	http://www.marienskapelle.ch